

Die unterzeichneten

# Wiener Sortimenten

ersuchen jene deutschen Verleger, welche der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger“ nicht angehören und dennoch einen 100%igen Valuta-Aufschlag für Österreich weiter aufrechtzuerhalten wünschen, keine weiteren Zusendungen, weder von Waren noch von Zuschriften oder Propagandamaterial an sie zu richten, da Sendungen mit Valuta-Aufschlag ausnahmslos unter Spesenberechnung an die Absender zurückgehen.

Die Unterzeichneten erachten die Erzeugnisse des deutschen belletristischen oder gar Jugendschriften-Verlages mit einem Zuschlag von 100%, der durch die Preisberechnung dieser Verleger in keiner Weise gerechtfertigt erscheint, von vornherein für vollkommen unverkäuflich.

Gilhofer & Ranschburg, Sortiment  
 Carl Hölzl, Buchhandlung  
 Manzsche Verlags- u. Univ.-Buchhdlg.  
 Seidelsche Sortiments-Buchhandlung  
 O. E. Deutsch & Co.

Hugo Heller & Cie.  
 Franz Leo & Comp.  
 Moritz Perles  
 Univ.-Buchhandlung  
 Georg Szelinski